

# Interaktive Tafelbilder

## Lehrerhandreichungen

In dieser Datei finden Sie didaktische Hinweise zu den einzelnen Tafelbildern.

Die Beschreibungen enthalten:

- die Zuordnung zum Kapitel im Kursbuch Netzwerk B1.2
- eine Empfehlung, zu welcher Aufgabe im Kursbuch die Tafel eingesetzt werden kann (entspricht den Symbolen im Kursbuch)
- eine ausführliche Beschreibung der Aufgabe; manchmal auch Nennung von Varianten
- eine kurze Beschreibung zu technischen Besonderheiten des Tafelbildes (Ablauf)

Die Hinweise verstehen sich als Empfehlungen. Auf welche Weise Sie die Tafelbilder im Unterricht einsetzen wollen, bleibt natürlich immer Ihre Entscheidung, denn das hängt vom Leistungsvermögen und von der Aktionsbereitschaft Ihres Kurses sowie von der Lernsituation (z. B. Wiederholungskurs) ab.

Es wird empfohlen, vor dem Einsatz der Tafelbilder im Unterricht die Hinweise genau zu lesen.

Wichtige technische Hinweise zur Verwendung der Tafelbilder finden Sie am Ende dieser Datei.  
[Bitte klicken Sie hier, um direkt dorthin zu springen.](#)

**Ernst Klett Sprachen wünscht Ihnen und Ihren Lernern  
viel Spaß und Erfolg bei der Arbeit mit den Tafelbildern.**

Klicken Sie in der Tabelle auf die gewünschte Tafel, um direkt dorthin zu springen.

| Kapitel 7               | Kapitel 8               | Kapitel 9               |
|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| <a href="#">Tafel 1</a> | <a href="#">Tafel 1</a> | <a href="#">Tafel 1</a> |
| <a href="#">Tafel 2</a> | <a href="#">Tafel 2</a> | <a href="#">Tafel 2</a> |

| Kapitel 10              | Kapitel 11              | Kapitel 12              |
|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| <a href="#">Tafel 1</a> | <a href="#">Tafel 1</a> | <a href="#">Tafel 1</a> |
| <a href="#">Tafel 2</a> | <a href="#">Tafel 2</a> | <a href="#">Tafel 2</a> |

## Kapitel 7, Tafelbild 1



im Kursbuch

zu Aufgabe 6

Beschreibung  
(Didaktik)

Die L. bilden passend zu den Fotos einen verbundenen Haupt- und Nebensatz mit den temporalen Konnektoren *bevor*, *nachdem*, *seit/seitdem*, *während*, *bis* ...

Zu jedem Foto sind mehrere Wortgruppen sowie Konnektoren vorgegeben, mit denen die L. sinnvolle Sätze bilden sollen. Es ist mindestens eine Kombination mit jedem Konnektor möglich, manchmal sind aber auch mehrere Kombinationen möglich.

Es sollten immer mehrere L. zusammen arbeiten: Einer denkt sich einen möglichen Satz aus und markiert durch die blauen Rahmen die Satzteile, ein anderer L. formuliert den Satz dann.

Die L. müssen auf die Zeitformen der Verben achten. Der Konnektor *nachdem* erfordert z. B. das Plusquamperfekt im Nebensatz (erste Handlung) und das Präteritum oder Perfekt im Hauptsatz (folgende Handlung). In Nebensätzen mit dem Konnektor *seit/seitdem* steht das Verb immer im Präsens, weil die Handlung in der Gegenwart noch nicht abgeschlossen ist.

Die Stellung der Nebensätze kann auch variiert werden, also zuerst der Hauptsatz und dann der Nebensatz oder umgekehrt.

Die L. können sich auch eigene Sätze ausdenken und sie mit passenden Konnektoren verbinden.

Ablauf

Durch Anklicken der verkleinerten Fotos öffnet sich ein Fenster mit jeweils Text oben und einem Foto. Die drei blauen Rahmen ganz oben können in vertikaler Richtung verschoben werden, um bestimmte Wörter bzw. Wortgruppen zu markieren. Das Fenster schließt man wieder durch Anklicken des Kreuzes unten rechts.

\* Die Abkürzung **L.** kann **Lerner**, **Lernerin** oder **Lernerinnen und Lerner** (Plural) bedeuten, ebenso alle Kasusformen, z. B. dem Lerner / der Lernerin (Dativ Sg.), der Lerner (Genitiv Pl.) usw.

Kapitel 7,  
Tafelbild 2



im Kursbuch

zu Aufgabe 8b

Beschreibung  
(Didaktik)

Die sieben Fotos zeigen Konfliktsituationen. Die L. überlegen sich Argumente für die jeweils abgebildeten (oder gedachten) Konfliktpartner und führen ein Gespräch. Sie entscheiden, ob das Gespräch eher diplomatisch oder undiplomatisch verläuft und wenden die Redemittel aus dem Kursbuch sowie weitere passende Formulierungen an.

Über den Fotos kann man durch Klicks Aussagen auswählen, die die abgebildete Situation durch einen Text verdeutlichen.

Der Kurs kann auch in zwei Gruppen geteilt werden: Eine Gruppe soll das Gespräch eher konstruktiv lösen und einen Kompromiss finden, die andere Gruppe bleibt bei gegenseitigen Vorwürfen und vergrößert den Konflikt dadurch.

Ablauf

Durch Anklicken der nummerierten Buttons öffnet sich ein Fenster mit jeweils Text oben und einem Foto. Durch Klicks auf die grünen Pfeile links und rechts kann ein Text ausgewählt werden, der zu dem Foto passt. Das Fenster schließt man wieder durch Anklicken des Kreuzes oben rechts.

8 Von Kopf bis Fuß
Netzwerk B1

| sich anziehen   | Hose       | am Morgen         | am Waschbecken   |
|-----------------|------------|-------------------|------------------|
| sich duschen    | Gesicht    | nach der Arbeit   | an der Garderobe |
| sich kämmen     | Haare      | um ... Uhr        | im Bad           |
| sich eincremen  | Hände      | vor dem Frühstück | vor dem Schrank  |
| sich abtrocknen | Mantel     | ... (Wann?)       | vor dem Spiegel  |
| sich schminken  | T-Shirt    |                   | ... (Wo?)        |
| sich umziehen   | Füße       |                   |                  |
| sich waschen    | ... (Was?) |                   |                  |








zu Aufgabe 5b

Mit der Tafel können reflexive Verben geübt werden. Je nach Bedarf kann man schrittweise vorgehen:

- Ein L. wählt ein Verb aus, ein anderer nennt ein Personalpronomen oder einen Namen. Mit der Vorgabe wird ein Satz mit dem Reflexivpronomen im Akkusativ gebildet: *Er wäscht sich.* / *Wir waschen uns.*
- Wenn möglich, wählen die L. zusätzlich zum Verb ein Substantiv aus und bilden einen Satz mit dem Reflexivpronomen im Dativ: *Ich wasche mir die Hände. Sie kämmen sich die Haare.* (möglich mit den Verben *sich abtrocknen, sich anziehen, sich eincremen, sich kämmen, sich waschen*).
- Die Sätze aus den beiden oben genannten Varianten können durch Zeit- und/oder Ortsangaben ergänzt werden: *Ich wasche mich immer vor dem Frühstück im Bad. Zieht ihr euch nach der Arbeit um?*

## Ablauf

Die Wörter (Bausteine für Sätze) in den vier gelben Rechtecken sind frei verschiebbar (Drag & Drop) und sollen auf die blaue Zeile abgelegt werden. Für einen neuen Satz legt man entweder die Wörter wieder zurück (Drag & Drop) oder man klickt den Reset-Button (roter Punkt unten links), um die Tafel in den Startzustand zu bringen.

## Kapitel 8, Tafelbild 2

### 8 Von Kopf bis Fuß

einerseits ...,  
andererseits

entweder ...  
oder

nicht nur ...,  
sondern auch

### Netzwerk B1

sowohl ...  
als auch

weder ...  
noch

zwar ...,  
aber

? 🔊 ➡ ✏ 🗑 📄 🖨

im Kursbuch

zu Aufgabe 8b

Beschreibung  
(Didaktik)

Die L. üben die Anwendung zweiteiliger Konnektoren. Sie wählen zwei Zeichnungen aus und verschieben diese nach oben. Außerdem überlegen sie, welche Konnektoren passen, um einen Satz zu bilden (meist sind mehrere Varianten möglich).

Jeder Satz kann von 2-3 L. gelöst werden: L.1 wählt die Bilder aus, L.2 die Konnektoren, L.3 bildet den Satz.

Die Aufgabe kann auch als Dialog gelöst werden, z. B. *Magst du Äpfel oder Birnen? – Ich mag sowohl Äpfel als auch Birnen / ... weder ... noch / ... zwar Äpfel, aber Birnen esse ich lieber.*

Die vorhandenen Zeichnungen verstehen sich als Impulse für eigene Vorgaben: Die L. können auf die beiden großen Felder selbst kleine Zeichnungen skizzieren oder Wörter schreiben.

Ablauf

Sowohl die Wörter (Konnektoren) oben als auch die Zeichnungen unten sind frei verschiebbar (Drag & Drop) und sollen auf die freien gelben Felder in der Mitte abgelegt werden; das Feld in der Mitte ist für die Konnektoren vorgesehen. Für einen neuen Satz legt man entweder die Wörter und Zeichnungen wieder zurück (Drag & Drop) oder man klickt den Reset-Button (roter Punkt unten links), um die Tafel in den Startzustand zu bringen. Wenn man eine Zeichnung anklickt, wird diese in den Vordergrund gebracht und ist dadurch sichtbar.



Kapitel 9,  
Tafelbild 1

**9 Kunststücke** **Netzwerk B1**

☐

Die Zuschauer diskutieren lange über das Theaterstück .

☐

Das neue Gebäude gefällt mir .

☐

Dieses Kunstwerk hat mich beeindruckt .

☐

Junge Leute interessieren sich meist für alte Kunst .

☐

Annette kann ihr Handwerk sehr gut .

☐

Einige Leute mögen abstrakte Kunst .

☐

Die Theatergruppe probt das Stück auf der Bühne .

☐

Ich schaue mir die Figuren des Brunnens an .

☐

Die Schauspieler schreiben ihre Stücke selbst .

☐

Wir waren gestern in der Ausstellung .

X

im Kursbuch

zu Aufgabe 7c

Beschreibung  
(Didaktik)

Die L. entscheiden, an welcher Position im Satz *nicht* stehen muss, wenn man den ganzen Satz verneint. Wenn sie die Aufgabe entsprechend der Regeln im Kursbuch gelöst haben, erscheint links von oben nach unten das Lösungswort VERNEINUNG.

Die Dreiecke in den Sätzen symbolisieren die Positionen des Wortes *nicht*; es ist entsprechend der Regeln immer nur eine Position richtig.

Im Hilfe-Fenster werden Beispielsätze angeboten; die Nummerierung hier entspricht der bei den Regeln im Kursbuch (Aufgabe 7b).

Ablauf

Durch Anklicken der Dreiecke wird das entsprechende Dreieck markiert. Die Markierung kann man wechseln, indem man ein anderes Dreieck anklickt. Zusätzlich zu den Markierungen erscheinen links auf den grünen Quadraten Buchstaben, die das Lösungswort ergeben.

## Kapitel 9, Tafelbild 2

**9 Kunststücke** verstärkend ↑ ↓ abschwächend **Netzwerk B1**

Mein Großvater hat schöne Landschaften gemalt.

Kunst von Tieren? Das ist doch großer Unsinn.

Die Geschichte mit der Putzfrau finde ich lustig.

Moderne Architektur kann Städte manchmal hässlich machen.

Er hat sich über die Ausstellung aufgeregt.

Der Schmuck von Annette gefällt mir gut.

Über 7 Millionen Euro für einen Teppich – das ist ein hoher Preis.

Mich ärgert es, wenn nur noch über Geld gesprochen wird.

Ich finde es spannend, über Filme zu diskutieren.

Das Theaterstück war langweilig.

im Kursbuch zu Aufgabe 8c

Beschreibung (Didaktik) Die L. drücken die vorgegebenen Aussagen mithilfe von Graduierungspartikeln emotionaler aus: verstärkend (Pfeil nach oben) oder abschwächend (Pfeil nach unten). Nicht alle Partikel, die im Kursbuch eingeführt werden, passen zu jedem Satz.

Ablauf Die beiden blauen Pfeile oben in der Mitte (Pfeil nach oben bzw. nach unten) sind frei verschiebbar (Drag & Drop) und sollen auf die freien gelben Felder bei den Sätzen abgelegt werden.

Kapitel 10,  
Tafelbild 1



im Kursbuch

zu Aufgabe 4c

Beschreibung  
(Didaktik)

Die L. üben Passivsätze. Zu den Fotos passende verbale Wortgruppen werden angegeben, verkürzte Texte auf dem Startbildschirm bei den Vorschaubildern und etwas längere Textvorgaben in den einzelnen Fenstern oben, die man per Klick einblenden kann.

Zusätzlich sind in den Fenstern unten die handelnden Personen bzw. Organisationen angegeben, die bei Passivsätzen meist nicht genannt werden, aber bei Bedarf ebenfalls angegeben werden können, z. B.:

Das Kind wird von der Ärztin untersucht.

Um die Bedeutung des Passivs bewusst zu machen, können zunächst Aktivsätze formuliert und diese dann in Passivsätze umgewandelt werden, z. B.:

*Die Ärztin untersucht das Kind → Das Kind wird untersucht.*

Ablauf

Durch Anklicken der verkleinerten Fotos öffnet sich ein Fenster mit je einem Foto. Auf dem Foto oben rechts befindet sich ein Plus-Button; wenn man diesen Button anklickt, wird oben links und unten rechts Text auf dem Foto sichtbar. Das Fenster schließt man wieder durch Anklicken des Kreuzes oben rechts.



Kapitel 10,  
Tafelbild 2

**10 Miteinander** **Netzwerk B1**

| Einleitung                                       |                          |
|--------------------------------------------------|--------------------------|
| das Thema vorstellen                             | <input type="checkbox"/> |
| Inhalt und Struktur der Präsentation erklären    | <input type="checkbox"/> |
| Hauptteil                                        |                          |
| historische Informationen/Fakten zum Thema geben | <input type="checkbox"/> |
| Informationen zu Alltag und Kultur geben         | <input type="checkbox"/> |
| über eigene Erfahrungen sprechen                 | <input type="checkbox"/> |
| Beispiele nennen                                 | <input type="checkbox"/> |
| Schluss                                          |                          |
| die wichtigsten Punkte zusammenfassen            | <input type="checkbox"/> |
| die eigene Meinung sagen                         | <input type="checkbox"/> |
| sich bedanken                                    | <input type="checkbox"/> |

**der ganze Vortrag**

im Kursbuch zu Aufgabe 11c

**Beschreibung (Didaktik)** Anhand des Hörtextes zur Aufgabe 11 im Kursbuch machen sich die L. die einzelnen Teile eines Vortrages bewusst. Das praktische Beispiel hilft ihnen später bei der Planung und Präsentation eines eigenen Vortrages (Aufgabe 12).

Unten rechts unten steht der gesamte Vortrag ungekürzt zur Verfügung.

**Ablauf** Die Teile des Hörtextes (Vortrag) können einzeln angehört werden, indem man die Lautsprechersymbole anklickt. Die blauen Elemente können frei verschoben werden, wenn man sie an den Pfeil-Symbolen rechts anfasst (Drag & Drop); sie sollen auf die freien Felder rechts neben den Texten abgelegt werden.  
Das Lautsprechersymbol ganz unten („der ganze Vortrag“) ist nicht verschiebbar. Durch Anklicken des Symbols kann man den kompletten Vortrag als Hörtext starten.

Kapitel 11,  
Tafelbild 1



im Kursbuch

zu Aufgabe 1c

Beschreibung  
(Didaktik)

Das Puzzle auf der Startseite ergibt das Wort „Stadt**il**d“, die Puzzleteile symbolisieren das enge Nebeneinander verschiedener Vorzüge, aber auch Probleme der Großstadt.

Die L. können zu jedem Bild Stichwörter zu folgenden Fragen notieren: Für wen ist das interessant? Wo und wann findet das (normalerweise) statt? Was kann man dort machen? Welche Nachteile/Probleme kann es eventuell geben? usw. Die Stichwörter können mit der Tastatur in das Feld rechts neben das Foto eingegeben werden. Dann kann ein anderer L. mithilfe der Stichwörter ein paar Sätze zu dem Foto sagen. Er/Sie kann am Ende auch von sich erzählen, z. B. ob er/sie das auch gerne macht / machen würde, ob es ähnliche Angebote in der Stadt gibt usw.

Es sind auch einige Stichwörter vorgegeben, die man einblenden kann. Die L. können in Partnerarbeit Texte mit diesen Stichwörtern produzieren (schriftlich oder mündlich) und danach im Kurs vergleichen.

Ablauf

Durch Anklicken der Puzzleteile öffnet sich ein Fenster mit je einem Foto. Rechts neben dem Foto befindet sich ein leeres Feld; dort können die L. mithilfe einer Tastatur ihren Text (Stichwörter) eingeben; vorher muss der Cursor in das Feld gesetzt werden. Alternativ können auch fertige Stichwörter ein- und ausgeblendet werden; dazu klickt man den Button über dem Schreibfeld an, ein erneuter Klick versteckt diese Texte wieder.

Das Fenster schließt man durch Anklicken des Kreuzes oben rechts.

## Kapitel 11, Tafelbild 2

**11 Vom Leben in Städten**
**Netzwerk B1**

arbeitslos    behindert

freiwillig    groß

krank    kriminell

obdachlos    reich

verletzt    verliebt

im Kursbuch      zu Aufgabe 6d

**Beschreibung (Didaktik)**      Die L. bilden zu den Fotos einen Satz mit substantivierten Adjektiven. Passende Adjektive sind auf der rechten Seite vorgegeben; die L. können mit dem Tafelstift die Nummer des Fotos neben das Adjektiv anschreiben.

Die Inhalte der Sätze können die L. frei wählen, aber es gibt oben eine Laufzeile mit Text, aus der sich die L. eine Wortgruppe herausuchen können.

**Ablauf**      Durch Anklicken der nummerierten Buttons öffnet sich ein Fenster mit je einem Foto. Das Fenster schließt man durch Anklicken des Kreuzes oben rechts. Ganz oben befindet sich eine leere Textzeile; beim Start ist noch kein Text sichtbar. Man kann den Text, der in einer Schleife durchläuft, sichtbar machen, indem man auf das grüne Dreieck auf der rechten Seite klickt; der Lauftext wird wieder ausgeblendet, wenn man an derselben Stelle das rote Quadrat anklickt.

## Kapitel 12, Tafelbild 1

**12 Geld regiert die Welt**

Partizip I    Partizip II

Deklination

|               |                    |
|---------------|--------------------|
| sinken        | das Angebot        |
| funktionieren | die Banken         |
| kommen        | der Fortschritt    |
| passen        | der Geldautomat    |
| spekulieren   | die Globalisierung |
| steigen       | das Jahr           |
| wachsen       | die Kosten         |
| zunehmen      | die Schulden       |

im Kursbuch      zu Aufgabe 8b

Beschreibung  
(Didaktik)

Die L. üben die Verwendung von Partizip-I- und Partizip-II-Formen vor Substantiven. Zunächst überlegen einige L., welches Verb zu welchem Substantiv passt und ordnen die Verben zu (manchmal sind mehrere Lösungen möglich). Die anderen L. bilden dann eine entsprechende Wortgruppe, z. B.: *spekulieren* und *die Banken* → *die spekulierenden Banken*. Eventuell müssen die L. die Adjektiv-Deklination wiederholen.

Die Wortgruppen können durch andere L. zu einem Satz erweitert werden, z. B.: *Die spekulierenden Banken haben in den letzten Jahren viel Chaos in die Wirtschaft gebracht.*

Ablauf

Die Tafel hat zwei Teilaufgaben, die durch Anklicken der beiden Buttons ganz oben (Partizip I / Partizip II) ausgewählt werden können. Beim Öffnen der Tafel ist die Aufgabe zum Partizip I aktiv. Bei beiden Teilaufgaben sind die Verben frei verschiebbar (Drag & Drop) und sollen auf die gelben Zeilen vor den Substantiven abgelegt werden. Wenn man den Button „Deklination“ anklickt, öffnet sich ein Fenster mit einer Übersicht zur Deklination der Adjektive (bzw. der adjektivisch gebrauchten Partizip-Formen); dieses Fenster schließt man wieder durch einen Klick auf das rote Kreuz oben rechts.



## Kapitel 12, Tafelbild 2

### 12 Geld regiert die Welt

### Netzwerk B1







So v  
ich b

Weiß  
Glas

Das  
Kind

An le  
oder

Ich n  
mal,

Man  
recyc

Die B  
müss

Vielle  
jema  
Geld  
Sche












im Kursbuch zu Aufgabe 10c

**Beschreibung (Didaktik)** Die L. äußern sich zu Situationen, die moralisch unterschiedlich bewertet werden können. Sie wenden dabei die Redemittel aus dem Kursbuch, Aufgabe 10c an.

Auf der rechten Seite (über dem Rand) sind acht Texte versteckt, die Aussagen zu jedem Foto enthalten. Die L. können zuerst zu jedem Foto zwei passende Texte auswählen, dies erleichtert die Formulierung der eigenen Meinung zur Situation.

**Ablauf** Durch Anklicken der vier verkleinerten Fotos öffnet sich ein Fenster mit jeweils Text und einem Foto. Das Fenster schließt man wieder durch Anklicken des Kreuzes oben rechts.

Auf der rechten Seite befinden sich Texte (Aussagen in Sprechblasen), die an der Tafel frei verschiebbar sind (Drag & Drop). Jeweils zwei Texte sollen ausgewählt und rechts neben das Foto abgelegt werden.

Für eine neue Situation (bzw. ein neues Foto) legt man entweder die Texte wieder an den Rand zurück (Drag & Drop) oder man klickt den Reset-Button (roter Punkt unten links), um die Tafel in den Startzustand zu bringen.

# Interaktive Tafelbilder

## Technische Hinweise

In diesem Abschnitt finden Sie:

- technische Hinweise zur Verwendung der Tafelbilder
- Hinweise zum Aufbau der Tafelbilder

Es wird empfohlen, diese Hinweise vor dem Einsatz der Tafelbilder im Unterricht genau zu lesen.

### Der Computer für die Arbeit mit der Tafel

Die Tafelbilder starten auf allen multimediafähigen Rechnern mit Microsoft®-Betriebssystem ab Windows 2000.

Verbinden Sie Ihren Rechner mit der interaktiven Tafel und stellen Sie sicher, dass die Steuerung zwischen Rechner und Tafel normal funktioniert.

### Die interaktive Tafel

Es gibt unterschiedliche Hersteller interaktiver Tafeln. Die Tafelbilder „Netzwerk B1.1“ können an jeder beliebigen Tafel angewendet werden. Beachten Sie jedoch die Gebrauchsanweisung Ihres Tafelherstellers; eventuell müssen bestimmte Einstellungen der Software angepasst werden, um eine optimale Darstellung der Tafelbilder zu erreichen.

### Die Anwendung der Tafelbilder über einen Video-Beamer

Die Tafelbilder „Netzwerk B1.1“ können auch mittels eines Beamers präsentiert werden. Die Steuerung der Elemente (z. B. Hörtexte starten, Hinweis-Fenster öffnen, Bilder oder Texte verschieben usw.) erfolgt dann ausschließlich mit der Maus oder der Tastatur am Computer.

### Die Auflösung des Bildschirms/Monitors einstellen

Die Tafelbilder haben die Maße von 1024x768 Pixel. Es wird empfohlen, für die Arbeit an der Tafel ein Monitorprofil mit dieser Auflösung anzulegen, um eine optimale Darstellung der Tafelbilder zu erhalten. Andere Auflösungen sind auch möglich, allerdings werden die Tafelbilder dann möglicherweise optisch fehlerhaft (durch die Skalierungseigenschaften des Flash-Players) oder nicht vollständig angezeigt.

Beachten Sie auch die Gebrauchsanweisung Ihres Tafelherstellers; eventuell sind bestimmte Konfigurationen für die Bildübertragung zwischen Rechner und Monitor notwendig.

### Den Flash-Player einstellen

Die Tafelbilder starten automatisch als „Vollbild“ (full) und mit der Skalierung von 100%. Mit dieser Einstellung füllen die Tafelbilder die Fläche des Monitors maximal aus (bei Bildschirmauflösung 1024x768 Pixel). Falls Sie den Flash-Player trotzdem anders einstellen wollen, können Sie den Vollbildmodus jederzeit beenden (bei Windows-Rechnern über die Escape-Taste oder über das Öffnen des Kontext-Menüs, rechter Mausklick).

# Aufbau der Tafelbilder

## Die Tafelbilder starten

Die Anwendung startet man durch Anklicken die Datei „Start.exe“. Beachten Sie, dass diese Exe-Datei und der Ordner „TB“ im selben Verzeichnis liegen müssen.

## Die Übersichtsseite

Zunächst öffnet sich eine Seite mit der Übersicht. Von dort aus gelangen Sie bequem zu den einzelnen Tafelbildern, indem Sie den gewünschten Button anklicken.



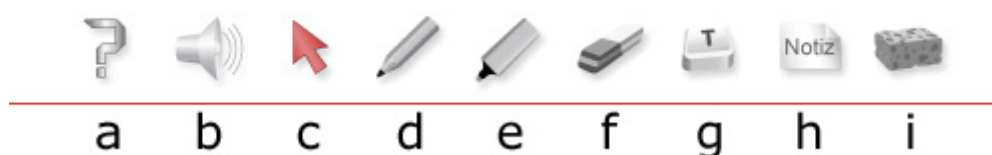
Zum Öffnen der PDF-Datei „Lehrerhandreichungen“ muss eventuell Acrobat Reader® ab Version 9 auf Ihrem Rechner installiert sein. Diese Software kann man gegebenenfalls kostenfrei aus dem Internet herunterladen und installieren.

Auf der Übersichtsseite befinden sich das Impressum. Zum Öffnen klicken Sie unten links den Button „Impressum“ an.

Die Übersichtsseite wird geschlossen, indem man auf das gelbe Kreuz unten links oder den „Beenden“-Button des Flash-Players klickt.

## Der Aufbau der Tafelbilder, allgemeine Funktionen

Alle Tafelbilder haben am unteren Rand eine Toolbar mit mehreren Buttons (Werkzeugen):



Je nachdem, was Sie an der Tafel machen wollen, wählen Sie ein Werkzeug durch Anklicken des Buttons aus. Die grüne Farbe der Buttons zeigt an, dass die Funktion gerade aktiv ist, die graue Farbe bedeutet, dass die Funktion nicht aktiv ist.

Die Buttons (Werkzeuge) haben folgende Funktionen:

- a** Fragezeichen: öffnet ein Fenster mit Text, der die Lösung der Aufgabe unterstützt (Hinweis: Das Fenster kann nicht mit dem integrierten Stift oder Marker beschrieben werden.)
- b** Lautsprecher: startet einen Hörtext, der die Lösung der Aufgabe unterstützt (Der Button ist inaktiv, falls kein Hörtext vorhanden ist.)
- c** Pfeil: zum Anklicken (Starten) von Hörtexten, zum Verschieben von Texten, Bildern und anderen grafischen Elementen sowie zur Bedienung weiterer Steuerelemente
- d** Stift: zum Schreiben oder Zeichnen mit dem Stift; es können vier Farben ausgewählt werden; um die Stift-Funktion zu beenden, wählt man in der Menüleiste ein anderes Werkzeug aus
- e** Marker: zum Markieren; es können vier Farben ausgewählt werden; um die Marker-Funktion zu beenden, wählt man in der Menüleiste ein anderes Werkzeug aus
- f** Radiergummi: zum teilweisen Entfernen (Radieren) von Stift- oder Markereingaben
- g** T-Taste: zum Hinzufügen beliebig vieler Textfelder, in die man mit der Tastatur des Tafel-Rechners Text eingeben kann; es ist frei verschiebbar – hierzu den Pfeil (c) auswählen und an dem Stern an der linken oberen Ecke anfassen
- h** Notiz: zum Wechseln auf die Notizseite; auf der leeren Notizseite kann man mit dem Stift, dem Marker oder Textfeldern Notizen anlegen  
Um zur Aufgabe zurückzukommen, klicken Sie den Notiz-Button erneut an.  
Bitte beachten Sie: Die Notizen bleiben erhalten, solange das Tafelbild geöffnet ist, sie können nicht gespeichert werden.
- i** Schwamm: zum vollständigen Entfernen aller Stift- oder Markereingaben sowie aller Textfelder; das Entfernen erfolgt auf der Aufgaben- und Notizseite separat und muss mit „OK“ bestätigt werden

Solange das Tafelbild geöffnet ist, bleiben alle Eingaben mit dem Stift (d) und Marker (e) sowie die Textfelder (g) erhalten, das Speichern ist nicht vorgesehen.

Auf manchen Tafelbildern werden durch einen Klick verschiedene Inhalte sichtbar, die Eingaben mit dem Stift (d) oder Marker (e) sowie angelegte Textfelder (g) bleiben jedoch erhalten und passen vielleicht nicht mehr zum abgebildeten Inhalt. In diesem Fall entfernen Sie die Stift- bzw. Markereingaben teilweise (f) oder komplett (i). Die Textfelder können an den rechten Rand verschoben werden, falls man sie noch braucht.

Mit dem roten Kreis am linken Rand kann man das Tafelbild in den ursprünglichen Zustand zurückversetzen (Reset), d. h., alle Inhalte sind wieder so wie nach dem Start der Seite zu sehen.

Die Einträge mit dem Stift und dem Marker bleiben nach Anklicken des Reset-Buttons erhalten. Wenn Sie diese ebenfalls komplett entfernen wollen, klicken Sie auf das Symbol Schwamm (h).



Mit dem roten Kreuz am rechten Rand schließt man das Tafelbild und kehrt zur Übersichtsseite zurück. Beim Schließen des Tafelbildes werden alle Einträge mit dem Stift, dem Marker und der Tastatur gelöscht, das Speichern der Eingaben ist nicht vorgesehen.

### Die Funktionen im inneren Bereich der Tafelbilder

Die Inhalte auf der Tafel sind – je nach Aufgabe – verschieden und können mit dem Tafelstift, dem Finger (je nach Technologie der Tafel) oder über Maus und Tastatur am Rechner in beliebiger Reihenfolge geöffnet oder geschlossen bzw. gestartet oder gestoppt werden. Genauere Hinweise zu jedem einzelnen Tafelbild finden Sie in den „Lehrerhandreichungen“ (s. oben).

### Die Bedienung/Steuerung der Tafelbilder

Für alle Tafelbilder gilt:

Die Aktionen „Klicken/Anklicken“ und „Verschieben und Ablegen“ (Drag & Drop) können – je nach Technologie der Tafel – auf unterschiedliche Weise realisiert werden:

- durch das Berühren der Tafeloberfläche mit dem Tafelstift (Zubehör zur Tafel)
- durch das Berühren der Tafeloberfläche mit dem Finger (oder einem anderen Gegenstand)
- durch das Klicken mit der Computermouse (Steuerung der Tafel über den Rechner)

Mit einer schnurlosen Maus (Funkmaus) können die Lernenden die Tafel auch von ihren Sitzplätzen im Kursraum aus steuern. Dadurch werden die Lernenden aktiver am Unterrichtsgeschehen beteiligt, ohne dass dabei allzu viel Unruhe (durch das Laufen zur Tafel) entsteht. Bei dialogischen Aufgaben sollten die Lernenden jedoch direkt vor der Tafel arbeiten und diese unmittelbar steuern.

In die Textfelder (T-Taste im Menü unten) kann mit der Tastatur Text eingegeben werden; das ist besonders für die Präsentation der Tafelbilder über einen einfachen Beamer wichtig. Die Tastatureingabe kann auch mit einer schnurlosen Tastatur (Funkastatur) erfolgen.

### Externe Funktionen

Die Tafelbilder enthalten alles, was zur Arbeit im Unterricht notwendig ist. Falls Sie trotzdem zusätzliche Inhalte oder Funktionen ergänzen wollen, können Sie die Software Ihres Tafelherstellers aktivieren. In der Regel gibt es in der Tafel-Software eine Funktion, mit der es möglich ist, beliebige Ansichten zu ergänzen oder zu beschriften (eine „virtuelle Folie“ wird über den aktuellen Screen gelegt). Diese Funktion variiert bei den unterschiedlichen Tafelherstellern (bei Promethean® z. B. heißt dieser Modus „Desktop-Annotation“). Lesen Sie dazu die Gebrauchsanweisung zu Ihrer Tafel.



# Quellenverzeichnis

Illustrationen: Florence Dailleux

| Kapitel, Tafel | Beschreibung                     | Quelle                                      |
|----------------|----------------------------------|---------------------------------------------|
| 7, Tafel 1     | Fußballfans                      | getty                                       |
|                | Roboter                          | Rainer Plendl, Fotolia.com                  |
|                | alle anderen Fotos               | Dieter Mayr                                 |
| 7, Tafel 2     | streitendes Paar                 | shutterstock.com                            |
|                | alle anderen Fotos               | Fotolia                                     |
| 8, Tafel 1     | Dusche                           | VladimirDaragan, shutterstock.com           |
|                | Seife                            | Galushko Sergey, shutterstock.com           |
|                | Zahncreme                        | dkimages, Fotolia.com                       |
|                | Lippenstift                      | Rike, pixelio.de                            |
|                | Kamm                             | Danny Smythe, shutterstock.com              |
|                | Schuhe                           | iStock, Large                               |
| 9, Tafel 1     | Teppich                          | dpa – Christie's                            |
| 9, Tafel 2     | Tierbild                         | fundart-21, picture alliance                |
| 10, Tafel 1    | Foto 1: Ärztin                   | wavebreakmedia ltd, shutterstock.com        |
|                | Foto 2: Friseur                  | Image Trust                                 |
|                | Foto 3: Erntedankfest            | H. Corneli, seatops.com                     |
|                | Foto 4: Spreewald                | dieter 76, Fotolia.com                      |
|                | Foto 5: Briefträger              | Michael Bodmann, iStock                     |
|                | Foto 6: Kellner                  | Christine Langer-Pueschel, shutterstock.com |
|                | Foto 7: Handlesen                | Charlotte Mörtl                             |
|                | Foto 8: Tierbild                 | fundart-21, picture alliance                |
|                | Foto 9: Wahl                     | Lisa S. (N.Y.), shutterstock.com            |
|                | Foto 10: Kehrauto                | Vitezslav                                   |
|                | Hilfe: Koch                      | diego cervo, Fotolia.com                    |
| 11, Tafel 1    | Fotos Stadtteilstadt, Modenschau | Roxana Harms, Leipzig                       |
|                | alle anderen Fotos               | Ralf-Peter Lösche, Leipzig                  |
| 11, Tafel 2    | Foto 1: Annoncen suchen          | shutterstock.com                            |
|                | Foto 2: Behinderten-Parkplatz    | Rainer Sturm, pixelio.de                    |
|                | Foto 3: Betreuer                 | Simon Kraus, Fotolia.com                    |
|                | Foto 4: Sportler                 | Benis Arapovic, shutterstock.com            |
|                | Foto 5: Kranke Frau              | BildPix.de, Fotolia.com                     |
|                | Foto 6: Einbrecher               | erwo, iStock                                |

Netzwerk B1.2 – Interaktive Tafelbilder – Lehrerhandreichungen

|             |                          |                                   |
|-------------|--------------------------|-----------------------------------|
|             | Foto 7: Obdachloser      | forestpath, shutterstock.com      |
|             | Foto 8: Boot             | Subscription Monthly, Fotolia.com |
|             | Foto 9: Krankentransport | olly, Fotolia.com                 |
|             | Foto 10: verliebtes Paar | vision images, Fotolia.com        |
|             | Hilfe: Familie           | LosevskyPavel, shutterstock.com   |
| 12, Tafel 2 | alle Fotos               | Ralf-Peter Lösche, Leipzig        |